



Ahlerstedter Gemeindebrief

Februar - März 2017

Jahreslosung 2017



**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36, 26

Andacht

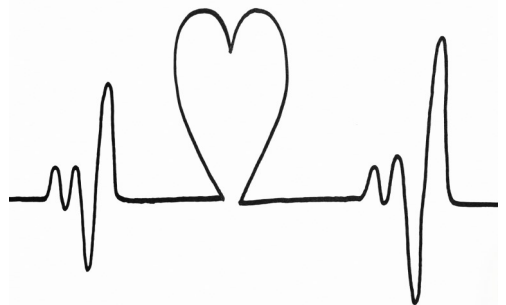


Am Jahresanfang haben wir uns gute Vorsätze für das neue Jahr gemacht. Alles sollte neu werden. Doch welche davon haben wir schon jetzt im Februar zurückgerufen? Fühlen wir uns, als wären wir zu schwach, als hätten wir keine Willensstärke, als sei es unser Fehler? Wie gelingen uns Veränderung und Erneuerung denn langfristig? Die Jahreslosung für 2017 lautet: *Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch* (Hesekiel 36,26). Also verändert Gott uns, indem er uns ein komplett neues Herz und einen ganz neuen Geist schenkt. Er macht wirklich alles neu! Er schenkt uns ein neues Herz, also einen neuen Herzschlag, einen neuen Rhythmus, der unser Leben neu bestimmt. Wir richten unsere Lebensmusik nun nach Gottes Rhythmus. Wir müssen nicht länger versuchen, unser Leben selbst zu verändern, sondern dürfen uns durch Jesus verändern lassen,

denn er macht alles neu. Er *schenkt* uns ein neues Herz; also sind unsere Bemühungen nutzlos, denn Geschenke kann man nicht verdienen, sondern nur dankend annehmen. Lasst uns Gott dafür loben, dass er uns von unserem alten Leben befreit. Er macht alles neu! Wenn wir ihn den DJ unseres Lebens sein lassen, dürfen wir zum Rhythmus Gottes leben und tanzen, den wir durch unser neues Herz erleben.

Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden (2. Korinther 5,17). Ich wünsche uns und bete, dass wir nicht länger versuchen, unser altes Leben selbst zu führen, sondern dass wir uns von Gott beschenken und zum neuen Leben führen lassen, sodass wir uns in ihm erneuern. Amen.

Rebecca Heins



Toll: Persönlich weitergeben

Gemeindeglieder geben persönliche Gedanken weiter! Jung und Alt! Einige schreiben Andachten und Artikel für den Gemeindebrief. Einige gestalten den Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof. Einige formulieren Inputs für Konfirmanden. Einige erzählen in Gottesdiensten aus ihrem Leben. Einige predigen. Einige stehen vor Kinder- und Jugendgruppen, vor Erwachsenen und Senioren. Einige geben zu Hause etwas an ihre Kinder und Enkel weiter. Einige besuchen... - Von Herzen: Danke euch allen! Ihr bereichert unser Gemeindeleben!

Danke: Weihnachten, Neujahr

Wir blicken zurück auf schöne Veranstaltungen: Adventsfeiern mit Helmuth Haase und dem Chor aus St. Petersburg, Weihnachtsmarkt ... Begegnungen von Herz zu Herz... Bläsernachwuchs-Konzert, Schülerkonzert, Konzert am 3. Advent - alle drei beeindruckend... Weihnachten mit Familiengottesdiensten, Krippenspielen, Kinderchor und viel Beteiligung ...Silvester, Neujahr: schöne Atmosphäre und Musik, Ruhe...

Veränderungen: Diakonenstelle

Zum 1. Februar tritt Andrea März eine neue Stelle in Berlin an. Wir haben sie im Januar verabschiedet. Wir bemühen uns um eine/n neue/n Diakon/in. Bitte denkt mit und betet mit! Eine passende Person zu finden, ist nicht einfach.

Wie geht es erst mal weiter? - Wo möglich, versuche ich als Pastor zu helfen. Ich bin aber auch begeistert, dass sehr spontan und unkompliziert Gemeindeglieder zugesagt haben, in Bereichen Verantwortung



zu übernehmen: Kinderprogramm Halbzeit, Kindergruppen Freitag, „Hack“, Kroatienfreizeit, Konfa... - Danke dafür!

Äthiopien: Brunnenbau

Manchmal bitten wir um eine Spende, damit unser Gemeindeleben vor Ort „rund läuft“. Wir möchten aber auch immer wieder hinweisen auf Projekte im Ausland. Für unsere Freunde in Äthiopien kann das frische Wasser aus einem Brunnen eine Überlebensfrage sein.

12.2.: Mitarbeiter-Gottesdienst

Kommt gerne, bringt andere mit, sagt es weiter! - Dass wir als Mitarbeiter zusammen kommen, ist wichtig! Ganz herzlich sind alle (!) eingeladen, auch wenn sie nicht regelmäßig irgendwo mitarbeiten können.

Expedition zur Freiheit

Auch darauf möchten wir ganz besonders hinweisen! Wir würden uns freuen, wenn sehr viele mitmachen! Jugendliche, mittlere Generation, Senioren... 40 Tage vor Ostern.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Detlef Beneke

Gottesdienste

Februar:

05. Feb. 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
Thema: „Anders glauben - Islam“
(Detlef Beneke)



11. Feb. 18.00 Uhr **Konfigottesdienst**
(Detlef Beneke)

12. Feb. 10.00 Uhr **Mitarbeiter-Dank-Segen-Gottesdienst**
(Detlef Beneke)

19. Feb. 10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
mit dem Kinnerhus (Elli Heins)



26. Feb. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
(Helmuth Haase)



19.00 Uhr **Crossover Bargstedt**

März:

5. März 19.00 Uhr **Auftaktveranstaltung**
Expedition zur Freiheit
in Kirche Harsefeld

5. März 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
Thema „Ihr behindert mich! -
Es ist normal, anders zu sein?“
(Meriam Kalmbach)



12. März 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Expedition zur Freiheit
(Claudia Meyer und Detlef Beneke)

19. März 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Expedition zur Freiheit
11.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufen**
(Detlef Beneke)



26. März 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Expedition zur Freiheit
(Claudia Meyer und Detlef Beneke)

2. April 10.30 Uhr **Gottesdienst „Halbzeit“**
Thema: „Hier stehe ich. Ich kann nicht
anders. - Was ich von Luther lerne“
Expedition zur Freiheit / Prüfung KU8
(Detlef Beneke)



19.00 Uhr **Crossover Ahlerstedt**

9. April 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Expedition zur Freiheit
(Claudia Meyer und Detlef Beneke)

Veranstaltungen

Februar:

01. Feb. 19.30 Uhr Frauenabend
07. Feb. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Jonagesprächskreis
13. Feb. 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit „Open doors“

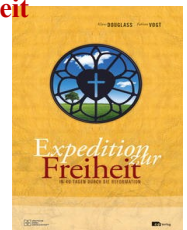


14. Feb. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
21. Feb. 20.00 Uhr Jonagesprächskreis
22. Feb. 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Förderverein
23. Feb. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

März:

Wöchentlich: Gesprächsabende **Expedition zur Freiheit**
mittwochs oder donnerstags
Uhrzeit wird bald bekannt gegeben.

01. März 19.30 Uhr Frauenabend
05. März 15.00 Uhr Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
07. März 09.00 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Jonagesprächskreis
13. März 14.30 Uhr Seniorennachmittag
mit Hermann Tödter aus Zeven
und Bildern aus unserer Natur
14. März 09.00 Uhr Frauenfrühstück
19. März 18.00 Uhr Bergfest **Expedition zur Freiheit**
21. März 09.00 Uhr Frauenfrühstück
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
20.00 Uhr Jonagesprächskreis
25. März 09.00 Uhr Männerfrühstück, Höft's
Markthaus, Neukloster
29. März 19.30 Uhr Frauenabend





Wer?

Wer hat Lust und Begabung, eine Band zu gründen? - Du spielst Klavier, Gitarre, E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Cajon, Flöte, Geige, Querflöte, Keyboard... ? Du kannst singen?... - Vielleicht bist du die/der Richtige!

Wir überlegen, ob man eine Band gründen kann. Ob es eine Jugendband oder eine Erwachsenenband oder eine gemischte Band ist - wir können ja erst mal gucken, ob überhaupt Leute Interesse haben.

Möglich wäre, dass diese Band in Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen spielt. Möglich wäre, dass sie immer besser wird. ☺

Wer?

Wer weiß eine Person, die so eine Band leiten kann? Wir würden gerne Namen sammeln und dann gucken, was passt.

Die Leitung einer Band könnte bezahlt werden. Wie viel Geld, das hängt auch von der Qualifikation ab. Man müsste drüber reden.

Bitte!

Bitte meldet euch, wenn ihr bei einer solchen Band mitmachen würdet oder eine mögliche Leitung wisst. - Danke!

Detlef Beneke

Nicht-Turnier ☺

Wenn der Saal des Gemeindehauses voller fröhlicher Menschen ist...
Wenn viele gespannt und konzentriert auf den Würfel schauen...
Wenn gesetzt und rausgeschmissen wird... - dann ist es wieder so weit!

Jedes Jahr veranstaltet der Förderverein für unsere Kinder- und Jugendarbeit ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier. Diesmal am **5. März um 15.00 Uhr!** Kommt gerne und ladet andere ein! Es gibt etwas zu gewinnen!



Beratung

Ab Januar 2017 findet wieder die allgemeine Sozialberatung jeden Donnerstag zwischen 14.30 und 16.30 Uhr im Haus der Diakonie Stade statt. Wir beraten rund um das Thema Arbeitslosigkeit und allgemeine Sozialen Fragen.

**Diakonieverband
Buxtehude-Stade**
Neubourgstr. 6
21682 Stade
Tel. 04141-41170





Im Oktober 2016 hatten wir zu einem ersten Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen am 03.03.2017 eingeladen. Leider hat an diesem Tag niemand sein Interesse am Mitwirken bekundet. Aus diesem Grund wird es im März **keine** Veranstaltung zum Weltgebetstag in Ahlerstedt geben.

Wir sind aber alle eingeladen, an diesem Tag einen Gottesdienst in Harsefeld in der evangelischen Kirche zu feiern. Die Liturgie dafür wurde gemeinsam verfasst von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen der Philippinen. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: **Was ist denn fair?**

Genauere Daten zum Beginn des Gottesdienstes können der Tagespresse entnommen werden.

Jenny Heins und Sonja Corleis

Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben!

„Gewalt gegen Christen nimmt weltweit zu“... „Christen die am meisten verfolgte Gruppe weltweit“... „200 Millionen Christen verfolgt“ - so lauten Nachrichten der letzten Tage.

Im Folgenden wird geschildert, was mit Verfolgung gemeint ist (Verbot des christlichen Glaubens, Folter, Gefängnis, Mord...) in welchen Ländern der Erde die Verfolgung am heftigsten ist („Weltverfolgungsindex“) und welche Gruppen dafür verantwortlich sind (islamistische, kommunistische, diktatorische, ethnische...)

Wie geht es uns, wenn wir das lesen und hören? Leiden wir mit? Fühlen wir uns an Fehler der christlichen Kirche erinnert? Ist das Thema einfach nur weit weg?

Am 13. Februar um 14.30 Uhr

kommt ein Mitarbeiter der weltweiten Organisation „Open doors“ (=offene Türen) zu uns. Der Seniorennachmittag lädt alle Interessierten herzlich ein - auch die, die sonst nicht zum Seniorennachmittag gehen!

„Open doors“ ist ein christliches Hilfswerk, das sich seit über 60 Jahren in mehr als 50 Ländern für verfolgte Christen einsetzt. Die Hilfsprojekte richten sich nach den Bedürfnissen der verfolgten Christen. Sie werden durch Spenden von Christen aller Konfessionen ermöglicht.



Expedition zur Freiheit



Die Sehnsucht nach Befreiung von falschen Gottesbildern und Ängsten, von eigenem Versagen und einengen- den Strukturen hat Martin Luther angetrieben.

Diese Sehnsucht ist heute noch aktu- ell. In den 40 Tagen vor Ostern wol- len wir uns mit diesen 6 Themen be- schäftigen:



Die Sehnsucht nach Leben

Warum GNADE das Fundament ech- ter Freiheit ist

Die Kraft des Vertrauens

Wie GLAUBE den Weg zur Freiheit ebnet

Die Weite des Himmels

Warum CHRISTUS uns die Bedeu- tung der Freiheit zeigt

Die Hoffnung der Worte

Was die BIBEL zur Quelle der Frei- heit macht

Die Gemeinschaft der Suchenden

Wie die KIRCHE ein Ort der Frei- heit werden kann

Die Gelassenheit des Augenblicks

Wie wir FREIHEIT wirklich erleben

Biblische Erzählungen, kluge Glau- benstexte und biographische Kurz- geschichten machen die Kerngedan- ken Martin Luthers und seiner Weg- begleiter zugänglich.



40 Tage vor Ostern

Dabei sein!

Gottesdienste zu den Themen der „Expedition“ – in der Kirche

Abende mit Kleingruppen zum Gespräch – im Gemeindehaus

Buch + CD (12€), Reisetagebuch für Notizen (6€) – in Jona-Bücherstube.

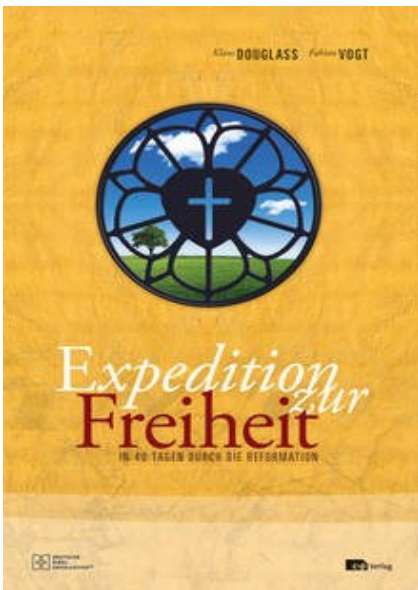
Auftakt, Bergfest, Abschluss – in Harsefeld, Bargstedt und Ahlerstedt

Man kann „nur“ zu den Gottesdiensten kommen oder zu den Kleingruppen oder das Buch selbst für sich lesen. – Gerne auch alles drei ☺ .

Wir freuen uns

auf die gemeinsame Reise mit Ihnen/Euch!

Leute aus unseren Dörfern, Detlef Beneke und Diakonin Claudia Meyer Sittensen



www.expedition-zur-freiheit.de

Ich bin bei der „Expedition zur Freiheit“ dabei!

Vor- und Zuname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Email:

Tel./Handy:

Ich möchte an einer Kleingruppe teilnehmen ()

Ich bevorzuge folgende Wochentage für das Treffen der Kleingruppe:

Montag () Dienstag ()
Mittwoch () Donnerstag ()
Freitag ()

Persönliche Anmerkungen:

Anmeldung

Diesen Anmeldeabschnitt bitte ausfüllen und in den Klingelbeutel werfen oder im Kirchenbüro abgeben oder per Email schicken an:

KG.Ahlerstedt@evlka.de



Kroatienfreizeit

„Wir brauchen jetzt sofort eine Anmeldung!“... „Mama, du musst jetzt unterschreiben, sonst ist die Freizeit voll und ich bleibe zu Hause!“... „Wer kommt noch so mit?“... „Ist die Freizeit schon voll?“

Dies sind nur wenige von den Aussagen, die wir am 04.12. beim Halbzeit-Gottesdienst hörten. Es war wieder soweit, und die Flyer für die **Jugendfreizeit im Sommer 2017** kamen raus. Und tatsächlich war diese auch schon in weniger als einer Stunde voll, was uns dazu veranlasste, die Teilnehmerzahlen zu erhöhen.

Wir sind unglaublich dankbar, dass wir diese Freizeit durchführen und leiten dürfen. Die ersten Treffen haben wir schon hinter uns, ein geniales **Team** ist gefunden und auch eine **Küchenfee** haben wir schon, wofür wir mehr als dankbar sind.

Nun haben wir noch **1 freien Platz**. Wer also als Teilnehmer an einer hoffentlich unglaublich genialen Freizeit teilnehmen möchte, darf sich noch schnell anmelden. Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde oder im Gemeindehaus.

Auch sind wir noch auf der Suche nach einer **2. Küchenkraft**. Wer uns hier unterstützen möchte, darf uns gerne jederzeit ansprechen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei dem Kirchenvorstand **bedanken**, dass er uns diese Freizeit durchführen lässt, bei den Eltern für das Vertrauen, bei den Teilnehmern für die ersten tollen Begegnungen und bei dem Rest des Teams - auf dass wir im Sommer eine segensreiche Freizeit haben werden.

Nina Mehrkens
Matthias Mittlmejer
Sascha Maskow



**Samira, Annika, Jana, Hannah,
Thees, Lara, Lukas...**

Wer alles bei den Kindergruppen am Freitag mitmacht, das kann auch mal wechseln. Wenn **Du** Lust hast, im Team mit dabei zu sein, melde dich gerne bei uns! Wir freuen uns auf dich! - Im alten Jahr haben wir uns mit Detlef getroffen und überlegt, was wir für das neue Jahr planen:

Wie mache ich eine Andacht?

Mit Kindern fetzige Lieder zu singen, macht Spaß! Das machen wir meistens, wenn wir beginnen. Dann kommt ein Gedanke oder eine Geschichte aus der Bibel, eine Andacht. Auch das ist spannend: Was will ich den Kindern sagen? Oder: Was will Gott den Kindern sagen? Und: Wie bring ich das so rüber, dass ich das selbst verstehe und die Kinder auch? Mit einem Spiel, einem Bild oder einem Gegenstand ...? - Am 1. Febr. wollen wir Mitarbeiter uns zu einem Workshop treffen: „Wie mache ich eine Andacht?“

Spiel, Spaß, Spannung

Basteln, Toben, Kochen, Backen, Sammeln, Spielen, Lachen... - solche Sachen machen wir auch am Freitagnachmittag. Manchmal in der großen Gruppe, manchmal in kleineren.



Kirchenmäuse (Ju&Mä) 6 + 7 Jahre alt
Knispelkids Mädchen 8 – 12 Jahre alt
Knispelkids Jungen 8 –12 Jahre alt

Komm' einfach vorbei!

Wir freuen uns über neue Leute.

Unsere Flyer liegen im Gemeindehaus und sonst wo aus. Dort stehen auch immer unsere Angebote/Spiele drauf!

Kindergruppen 2017

Freitags 16:00 - 17:30 Uhr

Datum	Programm/ Spiel
03.02	1-2-3
10.02	Masken
17.02	Masken 2.0
24.02	Schaffe, schaffe Häusle baue
03.03	Überraschung
10.03	Fotorallye
17.03	Surprise
24.03.	Schatzsuche
31.03.	Mal schauen ☺
07.04.	Geländespiel



Hast du Lust?

Du möchtest in den Sommerferien etwas erleben? Du magst Geländespiele, Lagerfeuer und lustige Mitarbeiter? Du kannst dir vorstellen, mit anderen ein paar Tage wegzufahren? - Dann komm mit! Dich erwartet ein buntes Programm mit Spielen, spannenden Geschichten, kreativen Aktionen und hoffentlich viel Spaß!

Untergebracht

werdet ihr in euren eigenen Zelten, in einem Matratzenlager oder in einem Spitzdachhaus.



Anmeldung

Im Gemeindehaus gibt es Flyer mit weiteren Infos. - Bitte das Anmeldeformular bis zum 10. Juni im Kirchenbüro abgeben oder in den weißen Postkasten am Gemeindehaus werfen!

Kosten

80,- € Vollpension. ☺ Bitte überweist das Geld bis zum 10. Juni! Wichtig: In der Betreffzeile sollte dein Name stehen! - Bei finanziellen Schwierigkeiten wende dich gerne an uns.

Gepäck

Das Gepäck sollten deine Eltern schon am Tag vor der Freizeit ins Gemeindehaus bringen! Dort kann es dann nach der Freizeit auch wieder abgeholt werden.

Aufbau in Wohnste

Wir planen, dass Zelte und Weiteres zusammen mit den Eltern am Vortag aufgebaut werden können. Näheres dazu später.

Hin- und Rückfahrt

Los geht's am 23. Juni am Nachmittag mit eigenem Fahrrad + Helm - für alle, die Fahrrad fahren können ☺. Rückfahrt 27. Juni nachmittags.



Für Kinder von 8 - 12 Jahren

Wer kann kochen? ☺

Große Klasse und ein Grund zum Danken war, dass in all den Jahren sich immer ein Küchenteam gefunden hat! Wir würden uns sehr freuen, wenn das in diesem Sommer auch wieder klappt. - Wer das übernehmen würde, darf sich gerne bei uns melden!

Vortreffen

Das Vortreffen soll stattfinden am 11. Juni um 11.00h direkt nach dem Familiengottesdienst der Kita Wangersen.

Wir freuen uns auf euch!

Claudia + Detlef Beneke + Team

Anmeldung zur Kinderfreizeit 2017

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Geb.: _____ Telefon: _____

Krankheiten / Allergien / Medikamente: _____

Krankenkasse: _____

Name d. Erziehungsberechtigten: _____

E-Mail: _____

Tel. Erreichbarkeit während der Freizeit: _____

Ich schlafe im **Haus** im **Zelt** (Bitte selbst organisieren!)

Ich möchte ein **Freizeit-T-Shirt** in der Größe:

Erwachsenengröße: S M L XL XXL XXXL

Kindergröße: 134/146 152/164

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Mit der Unterschrift werden die Teilnahmebedingungen anerkannt!



Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde Ahlerstedt:

KSK Stade

Stichwort: „Wohnste“ sowie Vor- und Nachname des Kindes

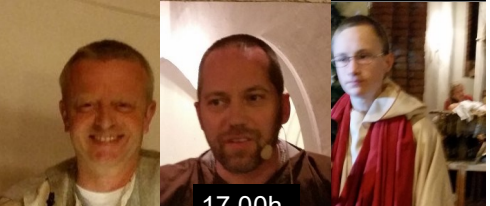
IBAN: DE73 241 511 16 00 001 859 34

BIC: NOLADE21STK

Nach Eingang der Anmeldung gibt es **keine Anmeldebestätigung**. Weitere Infos gibt es beim **Vortreffen**, zu dem eingeladen wird.

Danke für...

...Heiligabend!



Wir suchen FSJler/innen!

Ivonne war unsere erste FSJlerin in Oberschule und Kirchengemeinde, in ihr steckte so viel! Laura war mit ihr hier, eine ganz große Hilfe im Kita-Neubau! Andrea, herzensgut in der Mäusegruppe, hat das Josef-Musical geleitet, spielt noch nach dem FSJ ab und zu in der Halbzeit-Band! Eva - mit ihrer so positiven Art in der Kinder- und Jugendarbeit, hat gerade bei uns „eingehiratet!“ Und im Moment ist Kathi bei uns, in Kita und Bücherstube, im Kontakt mit den Jugendlichen! Wer wird ab Sommer 2017 ein FSJ bei uns machen?

Bitte macht Werbung!

Dass man gute FSJlerinnen bekommt, hat auch mit Werbung zu tun! - Bitte sagt es weiter! Bitte sprecht Leute, die ca. 18-20 Jahre alt sind, persönlich darauf an! Bitte leitet Mails und andere Infos weiter!

1. FSJ-Stelle: Kirche/Oberschule
ca. $\frac{3}{4}$ in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde (Knispelkids, Jugendgruppe, Konfa, Jugendgottesdienst, Freizeiten...) und ca. $\frac{1}{4}$ an der Oberschule (Mittagspausenangebote wie Sport und Spiele, Hausaufgabenhilfe...) Darüber hinaus ist vieles möglich: Aktionen, Musik, Anspiele...

2. FSJ-Stelle: Kita/Kirche
ca. $\frac{3}{4}$ im "Regenbogenkindergarten" (mit Kindern spielen, basteln, vorlesen, buddeln, bei der Aufsicht unterstützen, beim Essen helfen, Feste feiern) und ca. $\frac{1}{4}$ in der Kirchengemeinde, wo vieles möglich ist (siehe 1. Stelle).



Dein Profil:

- Interesse an Kindern/Jugendlichen
- Offen sein für Erfahrungen mit Gott
- Selbständig arbeiten, Neugier, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Wir bieten...

- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Möglichkeit, sich zu entfalten und zu wachsen
- regelmäßige Begleitung durch Diakonin / Pastor, (Kita: Erzieherinnen/Oberschule: Lehrer/innen), die sich auf dich freuen!
- 25 Seminartage mit tollen Themen, erfahrenen Referent/innen und wertvollen Begegnungen mit anderen FSJlern.
- freie Unterkunft - Wohnung im Gemeindehaus oder angemietet
- 370€ Taschen-/Verpflegungsgeld, Übernahme der Seminarkosten, ggfs. Telefonkosten

Infos:

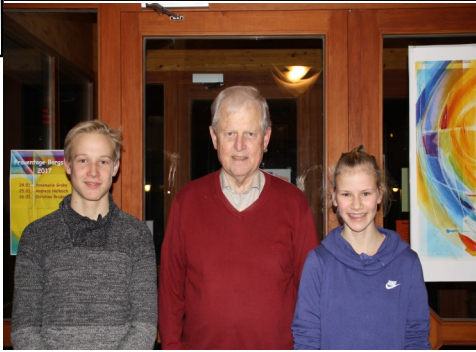
Detlef Beneke, Stader Straße 33,
21702 Ahlerstedt

Tel: 04166-841663

E-Mail: Detlef.Beneke@evlka.de

[Homepage: www.kirche-ahlerstedt.de](http://www.kirche-ahlerstedt.de)

Interview mit Jürgen Jarck



Chor I, Chor II und Chor III – ein Interview mit Jürgen Jarck

Seit vielen Jahren leitet Jürgen Jarck mit großem Engagement den Posaunenchor Bargstedt. Diese Gruppe von rund 30 Bläsern unserer Nachbargemeinde betitelt er als „Chor I“. Aber was verbirgt sich hinter den Bezeichnungen „Chor II“ und „Chor III“?

Der Chor II, das sind Jungbläser, die seit 3 - 4 Jahren regelmäßig im Gemeindehaus in Bargstedt üben und im Sommer die Ausbildung soweit abgeschlossen haben, um dann zu den „Großen“ in den „Chor I“ zu wechseln.

Unter dem Begriff „Chor III“ fasst Jürgen Jarck seine jüngsten Bläser zusammen. Die Jungen und Mädchen im Grundschulalter erlernen unter seiner Leitung seit 1 ½ Jahren das Spielen eines Blechblasinstrumentes.

Jürgen Jarck hat in seinen Chören II und III in den letzten vier Jahren bis zu 16 Jungbläser aus der Kirchengemeinde Ahlerstedt ausgebildet!

Um ihm hierfür unsere Anerkennung und unseren Dank zukommen zu lassen, haben Bent und Deike Corleis ihren Chorleiter im Anschluss an eine Probe interviewt:

Jürgen, welche Instrumente spielst du eigentlich alle?

Ich spiele Posaune, ein bisschen Trompete, Klavier, Akkordeon, in der Studentenzeit habe ich das Spielen des Kontrabasses erlernt, Orgel – genug?? (kurze Pause) Blockflöten – ALLE!!

Wie alt warst du, als du angefangen hast? Wie bist du dazu gekommen?

Ich war 14 Jahre alt. Das war damals so. Nach der Konfirmation wurde man gefragt, ob man Lust hat im Chor zu spielen. So habe ich im Posaunenchor das Spielen des Tenorhorns erlernt.

Wie vielen Leuten hast du das Spielen im Posaunenchor schon beigebracht?

Och, du liebe Zeit! 7 oder 8 Anfängerkurse mit je 20 Spielern habe ich wohl angeboten. Ich weiß es nicht genau.

Wie lange machst du das schon?

Seit 1980 in Bargstedt

Was war dein schönstes Erlebnis im oder mit dem Posaunenchor?

Dresden - ganz großes Posaunenfest - mit 15.000 Bläsern

Was war dein schlimmstes Erlebnis im oder mit dem Posaunenchor?

Der Verkehrstod eines 18 jährigen Posaunenchorspielers

Vervollständige bitte folgenden Satz:

Posaunenchor ist für mich...

- a) ... ein Lebensinhalt.
- b) ... Erfüllung.
- c) ... immer eine Herausforderung.
- d) ... ein Dienst an Gott.

... und warum?

Interview mit Jürgen Jarck

Posaunenchor kostet Zeit, in der ich etwas Schönes erleben darf. Das macht ihn interessant. Erfüllung erlange ich, wenn die Bläser ALLES gut können und am Schluss ALLES richtig spielen. Der Posaunenchor ist aber auch immer wieder eine Herausforderung.

Wenn ich mit neuen Anfängern starte, ist das zuerst immer eine schwierige Sache. Aber wichtig bleibt: Wir spielen im Posaunenchor zu unserer eigenen Freude und zur Ehre Gottes.

Lieber Jürgen, herzlichen Dank für das Interview und all die netten Übungsstunden, die wir bereits mit dir hatten und hoffentlich noch mit dir erleben werden!

Bent und Deike



Jürgen Jarck und Dieter Rehfinger mit einigen Jungbläsern aus Ahlerstedt

Besuche

Gute Erfahrungen!

„Ich war unsicher: Wie ist das, Leute aus meinem Dorf zum Geburtstag zu besuchen? Aber man wächst mit seinen Aufgaben.“ ... „Wir übergeben ein Heft von der Kirchengemeinde, gratulieren, sind da, hören zu, unterhalten uns“

„Ob Lieder gesungen werden, ob ein Gebet gewünscht ist, ob ein paar Gedanken vorgelesen werden - das richtet sich danach, ob es passt. Wir vom Besuchsdienst sind alle unterschiedlich - und die Jubilare auch.“

„Wir haben viel erzählt, wie es früher war!“ ... „Sie hat gefragt: Darf ich dir jetzt alles sagen? Ich weiß nicht, wem ich es sonst sagen soll.“ ... „Es hat gut getan...“

Gut, dass es ihn gibt!

Wir Deutschen werden im Schnitt älter. Und ohne einen Besuchsdienst wären die Besuche nicht zu schaffen. Als wir vor 6 Jahren fest-

stellten, dass es in Nachbargemeinden schon länger Besuchsdienste gibt und uns auch Rat aus diesen Gemeinden holten, wussten wir noch nicht, was sich bei uns entwickeln würde. Nun kann man sagen: Gut, dass es ihn gibt! Gut, dass Menschen des Vertrauens sich die Zeit nehmen! Gut, dass ihr Einsatz auch angenommen wird!

„Danke!“ dem Besuchsdienst!

Manche sind seit 6 Jahren dabei, andere später eingestiegen. Manche merken, dass sie aus beruflichen, familiären oder anderen Gründen diesen Dienst erst mal wieder ruhen lassen müssen, andere sind gerade neu dazu gekommen. - Ob länger oder kürzer dabei - wir möchten im Namen des Kirchenvorstandes und der besuchten Geburtstagskinder von ganzem Herzen „Danke“ sagen! Besuche zu machen, sich füreinander ehrlich interessieren, das gehört - so Jesus in Matthäus 25 - zum Kern des christlichen Lebens.



Treffen des Besuchsdienstes

Wer besucht aktuell?

Ahlerstedt:

- Helga Dammann, Im Hofe 29
Tel. 7812
- Marion Müller, Stader Straße 37
Tel. 1412
- Hermann Alpers, In d. Wiesen 12
Tel. 7870
- Marlies Dickmann, Kiebitzbogen 1
Tel. 7525
- Alexa Treisch, Zuckerberg 9
Tel. 1387
- Christa Raap, Kiebitzbogen 26
Tel. 848428

Wangersen:

- Christa Heins, Fasanenweg 1
Tel. 7340

Ahrenswohld:

- Elli Heins, Brümmerweg 4
Tel: 528

Ahrensmoor:

- Elke Ehlen, Oststraße 15
Tel 651
- Antje Meyer, Drosselgasse 2
Tel. 614

Ottendorf:

- Annegret Eckhoff, Rickstücken 1A
Tel. 372
- Gerda Beneke, Kreienkamp 2
Tel. 76 56
- Irmgard Meinke, Rickstücken 2
Tel. 287

Bokel:

- Käthe Corleis, Holzstraße 17
Tel. 474
- Helga Brinkmann, Birkenweg 8
Tel. 72 88

In allen Dörfern

- Detlef Beneke, Stader Straße 33
Tel. 841663

Darüber hinaus:

Leute, die vertretungsweise Besuche übernehmen.

Wer besucht wann?

Das ist unterschiedlich geregelt: In vielen (den meisten?) Gemeinden gibt es einen Besuchsdienst, der ins Haus kommt. In anderen Gemeinden gibt es ein ehrenamtliches Team, das monatlich die jeweiligen Geburtstagskinder ins Gemeindehaus einlädt. In manchen Gemeinden kommt der Pastor „automatisch“ zu bestimmten Geburtstagen, in anderen nicht, sondern nur auf Anfrage.

Ab 2017

Wir haben beschlossen, dass wir uns ab 2017 dem anpassen wollen, was in der Region - also auch in Bargstedt und Harsefeld - üblich ist:

Der Pastor kommt zum 80., 85., 90., 95. - und nach dem 95. jedes Jahr. Dazwischen kommt jemand vom Besuchsdienst.

Grundsätzlich gilt: Im Laufe des Jahres kommt es vor, dass Besuchsdienstler oder Pastor verhindert sind (Urlaub, Krankheit, Fortbildung, Freizeit) - Dann versuchen wir, dass eine andere Person kommt. Oder ein anderer Besuchstermin wird vereinbart.

„Danke!“ den Geburtstagskindern!

Wir vom Besuchsdienst möchten uns bedanken! Es ist schön, eine offene Tür zu erleben! Es ist schön, mit Euch/Ihnen zu feiern, zu klönen oder auch zu singen und zu beten! Oft gehen wir beschenkt nach Hause, weil es fröhlich war oder sich tiefe bereichernde Gespräche ergeben haben. Wir besuchen Menschen mit Lebenserfahrung. Für uns und Gott wertvolle Menschen!

Für den Besuchsdienst
Detlef Beneke

Brunnen



Liebe Freunde und Unterstützer des Brunnenprojektes!

Im Sommer 2016 habe ich folgenden Brief geschrieben:

*„Vor zweieinhalb Monaten bin ich aus Äthiopien zurück gekommen und habe Euch von der Not der Menschen aus dem Dürregebiet um den Suquala herum berichtet. Um für die vielen Menschen in Not an frisches Wasser zu kommen, muss ein Tiefbrunnen von bis zu 90 Meter Tiefe gebohrt werden. Dieser Tiefbrunnen kostet so an die 18.000 Euro. - Und ich kann es selber kaum glauben, aber wir haben mehr als diesen Betrag zusammen bekommen. Im Moment haben wir insgesamt **29.090,00€!** erhalten. Unglaublich, wie viele mit ihren großen und kleinen Spenden (von 20, 50, 100, 200, 300, 500, 1000, 5000 oder 12.000!!) zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben. Ich kann Euch nur von ganzem Herzen für jede Unterstützung danken. Gott vergelte Euch jeden Becher frischen Wassers für die Not leidenden Menschen vielfältig!“*

In den folgenden Monaten sind weitere Spenden für das Brunnenpro-

jekt eingegangen, so dass wir bis November **47.363,00€** für das Wasserprojekt erhalten haben. Unglaublich, wie viele mit großen und kleinen Spenden zum Gelingen dieses großartigen Projektes beigetragen haben.

Wie bereits früher mitgeteilt, konnten wir die Wasserspezialisten und Geologen der Schwesterkirche Kale Hiwot mit dem Anlegen des Tiefwasserbrunnens beauftragen. In dem Gemeinde Areal Mumitcha wurde ein Bohrloch von 70 Metern gebohrt und man stieß in der Tiefe auf gutes trinkbares Wasser. Dabei wurde auch noch die defekte Pumpe der Schule mit 750 Schülern im Nachbargebiet wieder hergestellt.

Bevor wir in Mumitcha den Tiefbrunnen anlegen konnten, gab es schon immer Anfragen aus derselben Dürreregion um den Suquala Berg herum, etwa 15 km von Mumitcha entfernt, ob wir dort der Community helfen könnten, eine knapp 2 km lange Wasserleitung zu installieren. Nun, wo wir so viel Unterstützung für Mumitcha erfahren haben, konnten wir die übrigen Gelder für das Suquala Delolo Jila Expansion Project mit einsetzen.



Äthiopien

Ich glaube, gerade zu Weihnachten ist das ein schönes Weihnachtsgeschenk für so viele leidende Mütter und Kinder, wenn sie in Zukunft nicht mehr 2 km zur nächsten Wasserstelle laufen müssen, um das nötige Wasser für ihre Familien ins Haus zu bringen.



Ich kann nicht sagen, wie dankbar ich bin für diese vielfältigen Spenden und Hilfen; sehe ich doch hinter jeder Spende ein Herz voller Liebe, Menschen in Not zu helfen. Ganz herzlichen Dank für alles, was Ihr tut. Gott segne Eure Unterstützung und das helfende Denken und Beten für diese Menschen im fernen Äthiopien.

Pastor Abraham und die vielen Menschen von Mumitcha und auch von Delolo Jila danken für alle erprobte Hilfe und sprechen uns den Segen Gottes zu: „Gott segne Euch!“ „Gott segne Euch!“ „Gott segne Euch!“
Mit nochmaligem Dank und herzlichen Grüßen

Ihr / Euer Willi Kalmbach
mit Pastor Abraham



Samstag
25.03.2017
9.00 Uhr

Höft's Markthaus
Cuxhavner Str. 119
21614 Buxtehude-
Neukloster

MÄNNERFRÜHSTÜCK IM KIRCHENKREIS BUXTEHUDE

auch mir
Ehrenamt - Ich tue Gutes

Referent:
Hans- Jürgen Jeschke

Ehrenamtlicher Seminarleiter
Stiftung Betreuungswerk

Anmeldung bis zum 21. März
Superintendentur Tel.: 04161 - 74 79 37
Mail: sup.buxtehude@evlka.de

Frühstücksbuffet: € 10,00 pro Person

Weihnachtsmarkt

Zeit für ein gutes Gespräch – toller Start in den Advent auf dem Weihnachtsmarkt 2016, die Adventszeit wird in Ahlerstedt schon fast traditionell vom Ahlerstedter Weihnachtsmarkt eröffnet.

Seit einigen Jahren dürfen wir als Team vom Gewerbeverein - als Organisator des Markts – Gast an der Kirche sein.

In unserer Ankündigung des Markts im Mittwochsjournal schrieben wir, dass wir mit der Zusammenstellung der Aussteller, dem Programm und Aufbau des Markts vor allem eines bieten wollen: „Zeit zum Verweilen auf dem Markt an der Kirche, um in den Advent zu starten.“ Zeit mit den Kindern und Freunden für ein gutes Gespräch und etwas Leckerem aus unserem bunten Strauß an Getränken und Essen. Zudem ein paar Stände zum Stöbern, ohne aber in die Hast zu fallen, zig Stände abklappern zu müssen.

Nachdem uns unser Herr mit tollem Wetter beschenkt hatte, stand dem Ziel auch nichts mehr im Wege.... Und wir müssen sagen, dass wir überwältigt und dankbar sind, über die vielen Besucher, über die vielen fröhlichen Gesichter und die entspannte Atmosphäre.

Danke sagen wir an Detlef und den Kirchenvorstand, dass wir Gast sein dürfen und dass die Abstimmung des Programms so Hand in Hand läuft. Dank an die vielen, vielen fleißigen Helfer beim Regenbogenkindergarten, die es möglich gemacht haben, dass die Kleinen beim Gottesdienst so toll mitgewirkt, dann in der Kirche noch toll gesungen und

auf ihrem Stand viele gebastelte Dinge angeboten (und wie ich hörte auch viel verkauft) haben.

Neben dem Besuch des Weihnachtsmannes und dem Karussell - speziell für die Großen von morgen - bot der Markt mit seiner breiten Palette an Leckereien und Dekorativem den Besuchern einiges.

Da waren.... Kekse und Waffeln vom Karnevalsverein, Crêpes von den A/O Damen, Imbiss und Buntes aus der Pfanne bei Engel, geräucherter Fisch von Familie Strauss, Köstliches aus dem Hause Nordik (Familie Weßel), Variationen an Marmelade von Familie Ropers, Apfelpunsch und mehr beim Dorferneuerungsverein und den Gastwirten (Ahrens + Bockelmann + Tomforde), Dekoratives von Maïke Eggerstedt oder DeGa Tiles (Gabi Hügelmann), Blumengestecke, Herrnhuter Sterne oder von Karin Tietgen etwas Warmes aus Naturwolle. Das Angebot abgerundet hat sicherlich das tolle Angebot an Bonbons und ähnlichem am Stand „Leckermäulchen“. Musikalisch und künstlerisch erfreuten uns der Posaunenchor, die Kindergartenkinder, die Blockflötenkids, das KasperleTheater (Danke an Familie Kallenberger) und der Chor Camerata Rossinyol.

Abschließend freut es uns natürlich, dass der Förderverein mit seinem vielfältigen Angebot an Torten und Kuchen sowie heißem Kaffee im Gemeindehaus viel Raum für gute Gespräche geboten hat. Gelohnt hat sich die Cafeteria zudem auch, denn der Erlös von **1.030,- €** kommt dem Förderverein für Kinder- und Jugend zu Gute.

Allen „Bäckerinnen und Bäckern“ soll ich stellvertretend für Sabine Pott und Norbert Hagenguth herzlichen Dank ausrichten.

Insgesamt kann man sagen, dass die gesamte Kircheninfrastruktur – Gemeindehaus, Bücherstube, Kirchplatz und Kirche ein tolles zu Hause für den Ahlerstedter Weihnachtsmarkt und seinem Programm bieten. Herzlichen Dank allen, die dies so möglich gemacht haben.

Zusammenfassend können wir sagen, dass es richtig Spaß gebracht hat zu sehen, dass die ehrenamtliche Tätigkeit von so vielen Helfern ebenso so viele entspannte und fröhliche Gesichter erzeugt haben.... Ein toller Start in die Adventszeit.

Herzlichst,
Ihr Jan Ehlen für das Team vom Arbeitskreis Gewerbeverein Ahlerstedt und Umgebung e.V.



Noch mehr Bilder auf der nächsten Seite

Bilder vom Weihnachtsmarkt





Wunderschön!

„Der ist ja schön geworden!“ ...
„Wir fühlen uns richtig wohl hier!“ ...
„Wie in einer tollen Stube!“ ... „Es macht Spaß, hier zu sein!“ ...
„Praktisch eingerichtet!“

Viele, die in den letzten Tagen den Jugendraum oben im Gemeindehaus gesehen haben, haben geschwärmt. Der neue Raum bietet neue Möglichkeiten. Er sieht gleich auf den ersten Blick schön aus. Tische und Sitzgelegenheiten können sehr flexibel im Raum platziert werden. Durch die Fenster scheint helles Licht. Die Dachspitze wurde einige Zentimeter nach oben ausgebaut, so wirkt der Raum nicht so gedrungen. Und man freut sich einfach mit, wenn die Jugendlichen sich freuen!



Danke!

Viele haben mitgeholfen, dass der Raum jetzt so aussieht! Danke unserem Bauausschuss, der das Projekt begleitete. Danke den Firmen, die ihre Arbeit gut gemacht haben! Danke den Jugendlichen, die beim Ab- und Aufbau viele Stunden eingesetzt haben! Danke dem Kreativteam, das mit Geschmack Vorschläge gemacht sowie preisgünstig und sinnvoll gekauft hat! Danke euch lieben Spendern!

Detlef Beneke

Jahresbegrüßungsfest

Freitag, 13. Januar 13:58 Uhr im Gemeindehaus - großer Saal.

Alle Plätze sind besetzt - das Kuchenbuffet ist gut gefüllt. - Es ist Zeit für unser Jahresbegrüßungsfest.

Aber unsere wichtigsten Gäste - Andreas Piefel (früher Wohlerst) und seine Frau Deborah sind noch nicht da!

Sie kommen aus Bad Gandersheim angereist - dort ist seit zwei Tagen tiefer Winter mit viel Schnee und Sturm. Ich bin nervös - schaue noch einmal auf den Flur - sei Dank - gerade kommen sie den Weg zum Gemeindehaus herauf.

Sie wollen uns heute berichten von ihrem 18 Monate dauernden Einsatz in Uganda.

den Vortrag über das Leben in Nabwendo - ein Ort mit ca. 10.000 Einwohnern in Uganda - das liegt mitten im großen Afrika und ist etwas kleiner als Deutschland.



Andreas als vielseitiger Techniker, Deborah als Krankenschwester - getreu dem Motto: „Unterstützung medizinischer Projekte in unterversorgten Gebieten Afrikas und Gottes Hilfe zur Selbsthilfe für die Menschen!“

Nach der großen Kuchenschlacht (an alle Bäckerinnen noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön!) sahen und hörten wir einen beeindruckenden

Beide haben uns zwischendurch viele Fragen beantwortet. Wir waren alle sehr beeindruckt und hätten noch viel mehr hören mögen, aber der Nachmittag war wieder viel zu schnell vergangen.

Wir hoffen, dass der Nachmittag mit Singen, guten Gedanken in der Andacht und fröhlichen Gesprächen allen Teilnehmern gefallen hat.

Mit Gebet und Segen verabschiedeten wir uns voneinander - bis zum nächsten Frauenfrühstück!

Elli Heins



Buchtipp 1:

„Wunschworte“ von Monika Bylitz (12,99 €)

Monika Bylitzas kreative und inspirierende „Wunschworte“ laden zum Verweilen und Genießen ein. Ihre berührenden und tiefsinnigen Texte geben das gute Gefühl, mit einem warmherzigen Blick wahrgenommen zu werden.

Kombiniert mit stimmungsvollen Bildern hält jede Seite eine neue Portion Lebensfreude bereit. Ein Buch voller Wünsche und bunter Gedanken, die Farbe und Freude ins Leben bringt.

Buchtipp 2:

„Fastenzeitgedanken“ von Anja Schäfer (14,99 €)

Die Fastenzeit - das sind sieben Wochen vor Ostern, in denen wir unterwegs sind zum Fest der Auferstehung. Mit diesen vom Miriam Gamper-Brühl liebevoll gestalteten 47 Karten können wir uns von Aschermittwoch bis Ostersonntag Zeit nehmen und den Blick auf Gottes Spuren im Heute zu richten - inspiriert von den Texten, die Anja Schäfer ausgewählt hat, um einer alten Tradition ein neues Gesicht zu geben.

Die Bücherstube

ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst sowie am Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre können Sie Kaffee und Tee trinken und in den Büchern stöbern!

Wir bieten schöne Bücher zum Vorlesen, Selbstlesen und Verschenken an. Darüber hinaus: CDs, DVDs, Postkarten, Kalender, Stifte, Bilder, Deko ...

Telefonische Bestellungen und begleitende Gespräche – auch Gruppengespräche – sind bei Angelika Deden möglich (Telefon 7920).



Gott sagt:

Ja, ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.
Ich will es tun,
ich will heben und tragen und erretten.

(Jesaja 46, 4)





Freud und Leid

Taufen



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:



Diamantene Hochzeit:

Beerdigungen



An wen wende ich mich, wenn...?

- ⇒ **Kirchenbüro**
im Gemeindehaus Stader Str. 33
Angela Schmidt,
Tel. 332 - Fax. 841661
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de
Di: 16.00 bis 18.30 Uhr
Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr
- ⇒ **Pastor**
Detlef Beneke,
Stader Str. 33, Tel. 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
- ⇒ **Küsterin**
Alexa Treisch,
Zuckerberg 9, Tel. 1387
- ⇒ **Hausmeisterin/Geländepflege**
Andrea Gerken,
Kreienkamp 11, Tel. 841914
- ⇒ **Bücherstube**
im Gemeindehaus, Stader Str. 33
Angelika Deden & Team,
Tel. 841662
- ⇒ **Sozialstation Geest**
Herrenstr. 25, Harsefeld
Tel. 04164/887108
- ⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**
„Regenbogenkindergarten“
Ahlerstedt, Im Voss 24
Tel. 8994369.
regenbogen-kita.ahlerstedt@harsefeld.de
Außenstelle: Schulweg 3, Tel. 1306
Kita.Ahlerstedt@Harsefeld.de

„Ahrenswohlder Kinnerhus“,
Lange Straße 13, Tel. 1382
Kita.Ahrenswohlde@Harsefeld.de

„Sterntaler“, Wangersen
Alte Schulstraße 10, Tel. 1359
Kita.Wangersen@Harsefeld.de
- ⇒ **Kirchenvorstand**
Johann Deden (2. Vorsitz / Finanzen)
Tel. 7920
Sabine Alpers (Service / Essen)
Tel. 899630
Hans-W. Gerdes (G-brief / Technik)
Tel. 841104
Elli Heins (Kita / Sozialstation)
Tel. 528
Elke Meyer (Öffentlichkeit)
Tel. 8149
Hans-Hermann Raap (Bau)
Tel. 848428
Klaus Meyer (Land / Pacht)
Tel. 841000
- ⇒ **Ortsvorsteher/in**
Elke Ehlen, Ahrensmoor
Tel. 651
Käthe + Gerhard Corleis, Bokel
Tel. 474
- ⇒ **Kirchenkreistag/-vorstand**
J-W Gerdes (Homepage, Gembrief)
Tel. 841104
Irma Mehrkens (Service, Feste)
Tel. 841181
- ⇒ **Beratung in Lebensfragen**
Diakonie Buxtehude, Hansestraße 1
Tel. 04161-64 44 46
- ⇒ **Bankverbindungen**
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt
KSK Stade
IBAN DE73 241 511 16 00 001 859 34
BIC NOLADE21STK
Kontoinh. Förderverein Ju-arbeit
Volksbank eG
IBAN: DE58 2006 9812 3608 0420 00
BIC: GENODEF1FRB

Grüne, Silberne, Goldene Konfirmation



„Du guckst dich zweimal um und du bist 60!“, sagte mein Vater. Als Jungendlicher fand ich diesen Satz komisch. Und ich malte mir mit Freunden aus, was wir wohl im Jahr 2000 machen würden. 2000 - noch ganz weit weg! Dann würde man ja schon echt alt sein! Mit Beruf und Familie und Kindern....?

Jetzt haben wir 2017! 2000 ist lange vorbei! Und ich merke: Es ist wichtig, sich für bestimmte Dinge bewusst Zeit zu nehmen...

Eine gute Möglichkeit, das zu tun, sind die Konfirmationen! Auch die Jubiläen! - Wie war das noch mal, als wir 13, 14, 15 Jahre alt waren? Mit welchen Leuten war ich damals zusammen? Was wollte der Pastor uns beibringen? Es ging um die Freundschaft mit Gott....

Was ist mir in den letzten Jahren wichtig gewesen? Beruf, Familie, Freunde... Und was will ich mir für die nächsten Jahre vornehmen? Wie gelingt mein Leben? Was trägt in der Krise? Wie will ich mal zurück gucken, wenn ich im Alter auf dem Sofa sitze?

Am 30. April und am 13. Mai möchten wir Grüne Konfirmation feiern, am 4. Juni möchten wir Silberne Konfirmation feiern und am 20. August Goldene Konfirmation. Die Erfahrung zeigt: Wenn Leute bereit sind, andere aus ihrem Jahrgang anzusprechen oder anzuschreiben, finden mehr Leute Lust und Mut zu kommen. Darum:

Nehmt gerne schon mal jetzt Kontakt auf! Wir als Kirchengemeinde freuen uns, wenn es ein schönes Fest wird!

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt, Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: P. Fittschen, E-Mail: pfittschen@gmx.de - Druck: Gemeindebrief Druckerei
Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1830 Stück